

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.07.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein
3. Einwohnerfragestunde
4. Arbeits- und Personalsituation des Bauhofes und ggfls. Arbeitsrückstände
Vorlage: 0209/2021/AMT/en
5. Übernahme oder Neubeschaffung VW-Caddy
Vorlage: 0203/2021/AMT/BV
- 5.1. Grundsatzdiskussion über die Ausstattung des Bauhofes mit Fahrzeugen
6. Beschaffungen für den Bauhof - Diskussion des Bedarfes
- 6.1. Beschaffung einer Stahlbürste für den Traktor für die Banketten- und Gehwegreinigung
- 6.2. Beschaffung eines Mulchgerätes für den Traktor für die Pflege von Grünstreifen
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung am 02.02.2021 keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst worden sind.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, daher erfolgen keine Wortbeiträge.

zu 4 Arbeits- und Personalsituation des Bauhofes und ggfls. Arbeitsrückstände
Vorlage: 0209/2021/AMT/en

Den Ausschussmitgliedern stellt sich die Frage, ob auch erledigte Aufgaben gelistet sind oder ob es sich ausschließlich um offene Aufgaben handelt. Grundsätzlich soll die Aufstellung nur offene Aufgaben beinhalten.

Herr Sellmann bezweifelt die Aktualität dieser Liste, da seine Kenntnis nach in der Gemeinde Haseldorf die Hecken geschnitten, die Rasenmähd durchgeführt und der Zaun an der Lüchaukate aufgebaut worden ist.

Herr Jürgensen weist darauf hin, dass die Liste nie tagesaktuell sein kann, da diese in Vorbereitung auf die anstehende Sitzung erstellt wird und zusammen mit den Sitzungseinladungen verschickt wird, folglich schleppt die Liste mindestens 2 Wochen nach. Er kündigt an, dass die Liste zur nächsten Sitzung an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst und mit Erledigungsvermerken versehen wird. Des Weiteren ist es auf Grund der angespannten Personalsituation des Bauhofes (Krankheit, Urlaub etc.) unbedingt zu unterlassen, den Bauhof direkt zu beauftragen. Alle Arbeitsaufträge sind dem Amt zu melden und werden von Herrn Rieger priorisiert und koordiniert, sodass der Bauhof diese effizient abarbeiten kann.

zu 5 Übernahme oder Neubeschaffung VW-Caddy
Vorlage: 0203/2021/AMT/BV

Zunächst werden die Eckdaten des aktuellen VW Caddys vorgestellt. Der VW Caddy wurde im September 2017 auf 4 Jahren mit einer monatlichen Leasingrate von 308,01 € (brutto) geleast. Bisher wurden somit insgesamt ca. 14.800 € bezahlt, für die Übernahme sind knapp 14.000 € zu veranschlagen.

Der Verwaltung liegt ein tagesaktuelles Angebot für einen neuen VW Caddy vor.

Die Laufzeit beträgt wieder 4 Jahre, das Fahrzeug hat die gleiche Ausstattung, abgesehen von der Standheizung (Standheizungen sind zu Zeit auf Grund von Materialknappheit (Halbleiter) nicht verfügbar).

Die Leasingrate soll 222,83 € netto = 265,17 € brutto betragen und beinhaltet bereits die Servicepauschale.

Es wurden folgende Fragen gestellt:

Besteht die Möglichkeit den aktuellen Leasingvertrag zu verlängern?

Der aktuelle Caddy kann weiterhin geleast werden, allerdings muss dann ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Die Konditionen werden damit schlechter als bisher, diese Variante ist folglich die unwirtschaftlichste.

Wie wichtig ist eine Standheizung?

Für die Mitarbeiter ist eine Standheizung sehr wichtig, da das Auto in den Wintermonaten bei Kälte und Nässe die einzige Möglichkeit bietet sich auszuwärmen. Herr Sellmann wirft ein, dass der Caddy ein reines Transportfahrzeug ist und kaum Arbeiten vom diesem Auto aus erledigt werden. Die anderen Bauhoffahrzeuge haben eine Standheizung. Des Weiteren werden neue Fahrzeuge heute nicht mehr durch die Abwärme des Motors erwärmt, sondern haben ohnehin eine zusätzlich elektrische Heizung, die das KFZ bereits kurz nach dem Starten erwärmt. Der Verzicht auf eine Standheizung ist daher vertretbar.

Ist es möglich statt eines VW Caddys ein Elektrofahrzeug zu leasen?

Bisher gibt es keine E-Transporter mit Anhängerkupplung, diese ist für ein Bauhoffahrzeug unumgänglich. Außerdem sollte der jetzige Fahrzeugtyp beibehalten werden, damit das vorhandene Regalsystem weiterverwendet werden kann. Ein Elektrofahrzeug ist zur Zeit also keine Alternative.

Ist die bereits eingebaute Sonderausstattung bei der Rückgabe problematisch?

Die Beschilderung wird professionell und rückstandsfrei entfernt und nach Rücksprache mit VW sind nachträglich Einbauten unproblematisch.

Muss das Fahrzeug zwingend in der Farbe Kommunalorange beschafft werden?

Orange Fahrzeuge fallen im Straßenverkehr deutlich besser auf und signalisieren anderen Verkehrsteilnehmern „Achtung hier Arbeit der Bauhof“, sodass sich diese darauf einstellen können, dass sich die arbeitenden Mitarbeiter in unmittelbaren Nähe aufhalten. Die Farbe kostet keinen Aufpreis, von daher ist es sinnvoll Fahrzeuge für den Bauhof in kommunalorange zu beschaffen.

Beschluss: Der Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch empfiehlt, das Angebot über den neuen VW Caddy anzunehmen und einen neuen Leasingvertrag abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5.1 Grundsatzdiskussion über die Ausstattung des Bauhofes mit Fahrzeugen

Der Bauhof verfügt über mehrere sehr unterschiedliche Fahrzeuge, Herrn Sellmann erschließt sich nicht, welches KFZ welchen Einsatzbereich hat

und wünscht sich eine Aufstellung, wofür die einzelnen Fahrzeuge genutzt werden. Beispielsweise verfügt die 3,5 T-Doppelkabine über 7 Sitzplätze, allerdings hat der Bauhof nur 3 Mitarbeiter, zu welchem Zweck wird dieses Fahrzeug also genutzt?

Auch bei den anderen Fahrzeugen wäre es interessant zu erfahren, was die Haupteinsatzgebiete sind, sodass entschieden werden kann, ob diese noch ihren Zweck erfüllen oder ob es bessere Alternativen gibt.

Der Amtsdirektor stellt klar, dass die Doppelkabine ein Leasingfahrzeug ist, bei dem eine Ersatzbeschaffung zur Zeit noch nicht ansteht. Wenn der Leasingvertrag ausläuft, kann selbstverständlich über den neu zu beschaffenden Fahrzeugtyp beraten werden. Auch er hält die oben geforderte Aufstellung für interessant und wird dieses bis zur nächsten Sitzung vorlegen.

zu 6 Beschaffungen für den Bauhof - Diskussion des Bedarfes

Herr Bröker wünscht sich für die Gemeinde Haselau eine Stahlbürste zur Reingung der Gehwege und einen Schlegelmäher. Es stellt sich die Frage, ob dies nur für die Gemeinde Haselau interessant ist oder ob auch die Gemeinde Haseldorf und Hetlingen Interessen an diese Geräte haben. Dann könnten diese Geräte gemeinsame über dem Amtsbauhof beschafft und genutzt werden.

zu 6.1 Beschaffung einer Stahlbürste für den Traktor für die Banketten- und Gehwegreinigung

In der Gemeinde Haselau gibt es diverse gepflasterte Gehwege und Parkplätze, die regelmäßig vom Unkraut, welches zwischen den Fugen wächst, befreit werden müssen. Mit einer rotierenden Stahlbürste für den Traktor könnten diese Flächen schneller gereinigt werden, dies könnte den Bauhof zeitlich entlasten.

Herr Rieger gibt zu bedenken, dass eine Stahlbürste sehr aggressiv ist und die obere Schicht der Steine anraut. Folglich kann dann Wasser in die Steine eindringen und bei Frost zu Abplatzungen führen. Die Gehwege verschleifen dann schneller, daher werden solche Stahlbürsten kaum eingesetzt.

Herr Sellmann bezweifelt, dass die Bürsten zu Schäden an den Steinen führen, da die Stadtreinigung Hamburg diese Reinigungsmethode flächendeckend durchführt. Es stellt die Frage, ob eine solche Bürste auch auf dem bereits bestehenden Kehrwagen montiert werden kann.

Herr Hübner fragt, ob die anderen Bauhöfe eine solche Stahlbürste haben und ob diese dort ausgeliehen werden kann.

Herr Körner fragt, wie häufig die öffentlichen Gehwege durch den Bauhof

von Unkraut befreit werden. Herr Jürgensen antwortet, dass dies in den Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden unterschiedlich geregelt sei, hauptsächlich werden Bushaltestellen und Gehwege gereinigt

Herr Kückler fragt, ob solch ein Gerät beim Bauhof nicht bereits vorhanden ist.

Es gab früher eine Stahlbürste als Handgerät, diese ist defekt und nicht mehr zeitgemäß.

Herr Bröker bietet an Angebote für eine solche Strahlbürste einzuholen, sodass in der nächsten Sitzung bezüglich der Haushaltsberatungen 2022 entschieden werden kann, ob Mittel für die Beschaffung einer Stahlbürste in den Haushalt 2022 eingeplant werden sollen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6.2 Beschaffung eines Mulchgerätes für den Traktor für die Pflege von Grünstreifen

Herr Bröker stellt klar, dass er kein Mulchgerät, sondern einen Schlegelmäher anschaffen möchte, um die Grünstreifen zu pflegen.

Herr Sellmann sieht für die Gemeinde Haseldorf keinen Bedarf an einem solchen Gerät, da die Grünstreifenpflege dort extern an Thomas Körner vergeben wird.

Herr Jürgensen schlägt vor, Angebote für Schlegelmäher einzuholen und diese mit der Fremdvergabe an Körner zu vergleichen, um eine sachliche Entscheidung treffen zu können.

Herr Bröker wird die Angebote einholen und zur Haushaltsberatung vorlegen, sodass dann entscheiden werden kann, ob ein solches Gerät für den Bauhof beschafft werden soll.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Verschiedenes

Schlaglöcher in der Gemeinde Hetlingen

Herr Körner weist auf große Löcher in den Straßen Cranz und Achter de Höf hin, der Bauhof sei darüber bereits informiert worden, dennoch sind diese eiligen Gefahrstellen noch nicht beseitigt worden. Der Verwaltung ist dies unbekannt, Herr Rieger wird sich um die Beseitigung der Gefahrstellen kümmern.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Löcher im Asphalt wurden am 04.08.2021 beseitigt.

Angst der Bevölkerung vor Binnenhochwasser

Nach den schweren Unterwettern in NRW und Rheinland-Pfalz und den damit verbundenen Binnenhochwassern häufen sich auch in der Marsch die Anfragen zum Hochwasserschutz. Im Fokus steht vor allem die Reinigung der Straßenabläufe. Herr Sellmann fragt, wie es mit der Reinigung der Einläufe aktuell steht. Herr Rieger antwortet, dass für die Reinigung in den Gemeinden Haselau und Haseldorf bis zum Jahresende die Firma Heitmann zuständig ist. Der Auftrag zur Reinigung wurde bereits erteilt. Ab 2022 wird die Firma Radloff die Reinigung übernehmen, dieses Unternehmen ist bereits jetzt in der Gemeinde Hetlingen tätig.

Herr Rieger weist außerdem darauf hin, dass nicht nur die Straßeneinläufe regelmäßig gereinigt werden, sondern auch die Schächte, da hier sehr viel Sand eingespült wird. Diese Reinigung erfolgt jedoch eher selten, daher wird erfragt, ob auch die Schachtreinigung beauftragt werden soll. Der Ausschuss spricht sich entschieden dafür aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.08.2021

(Peter Bröker)

(Jennifer Decken)
Protokollführerin